

# Erster Advent: Das verletzte Schaf

Habakuk ist ein alter Hirte aus Betlehem. Vor ein paar Jahren hatte er mit einem Wolf gekämpft. Dieser Wolf wollte eines seiner Schafe rauben. Habakuk konnte ihn vertreiben; aber er wurde dabei so am Bein verletzt, dass er nun eine Krücke braucht. Jetzt kann er nicht mehr mit den Schafen durch das Land ziehen wie die anderen Hirten und musste seine Schafe abgeben. Seitdem ist sein Stall leer. Aber die anderen Hirtinnen und Hirten schätzen ihn immer noch und haben ab und zu eine besondere Aufgabe für ihn.

So kommt an diesem Morgen eine junge Hirtin auf Habakuk zu. In ihren Armen hält sie ein verletztes Schaf und fragt: „Habakuk, kannst du für das Schaf sorgen? Es hat sich so erschrocken über das laute Bellen eines Hundes und ist einfach losgerannt. Drüben beim Abhang des Steinbruchs ist es dann gestürzt. Sein Hinterlauf blutet ein wenig, aber gebrochen scheint nichts zu sein.“

Habakuk nickt. Er nimmt das Schäfchen vorsichtig auf seinen Arm und sagt: „Lass es bei mir! Ich verbinde seine Wunden und gebe ihm etwas zu fressen und zu trinken. Bei mir im alten Stall, da hat es Ruhe und kann wieder gesund werden.“

Entnommen aus:

Aktionsseite des Referats Seelsorge in KITAS, Bistum Speyer